

8. Aus der Umgebung von Erfurt (1919): *Trifolium alpestre* L. var *glabratum* Klinggr. (vergl. Aschers. u. Graebn. Synops. VI. 2. S. 576) an einer einzigen Stelle des Roten Berges; *Astragalus Cicer* L., daselbst stellenweise gemein; *Galium anglicum* Hds. (*gracile* Wallr.) ebenda, aber nur an einer Stelle häufig; *Torilis infesta* K. und *Allium rotundum* L. an der Weinbergstraße in Hochheim; *Isatis praecox* W. K. mehrfach in Steinbrüchen zwischen Hochheim und Bischleben; *Vicia sativa* L. f. *albiflora* einzeln in der Marbacher Flur; *Scabiosa Columbaria* L. f. *albiflora* einzeln am Hungerbachsgraben; *Amarantus albus* L. zahlreich in der bekannten Kiesgrube in Erfurt-Nord; *Kentrophyllum lanatum* L., einzeln an der Grubenstraße in Erfurt-Nord; *Tribulus terrestris* L., mit Dr. Lettau zusammen an demselben Orte gefunden und auch 1920 beobachtet; *Veronica scutellata* L., Raufensumpf im Steiger; *Bonjeania hirsuta* Rehb., südlich von Kleinbreitenbach bei Plaue (leg. Lehrer Otto Rapp, Erfurt), vermutlich versuchsweise angesät.

9. Aus der Umgegend Erfurts (1920): *Asperugo procumbens* L., am Zaune der Kläranlage sehr häufig; *Achillea setacea* W. K. einzeln auf dem Roten Berge; *Bunias orientalis* L. beim Forsthaus Eichenberg in mehreren sehr verzweigten hochstengligen Exemplaren; *Botrychium Lunaria* Sw., in sehr üppigen Exemplaren von z. T. monströser Form auf der Bechstedter Wiese im Willrodaer Forst nach jahrelangem Suchen endlich wieder aufgefunden; *Orchis maculata* L. f. *albiflora* einzeln im Walterslebener Holze (Frau Hegemeister Nette); *Sideritis montana* L. mit *Potentilla pilosa* W. und *Tribulus terrestris* (s. ob.) am angegebenen Orte eingeschleppt; *Fragaria collina* × *vesca* am Lautzwege im Steiger neuer zwischen den Eltern an einer Stelle zahlreich; *Vicia tenuifolia* Rth. scheint bei E. häufiger zu sein als *V. Cracca* L., sie wurde in den letzten Jahren an vielen Orten angetroffen; *Aegopodium Podagraria* L. in einer Form mit kleineren, flachen Blumenkronblättern und dunkelpurpurroten Staubbeuteln in mehreren Exemplaren am Rande der Walterslebener Wiese südlich vom Waldschlößchen.

Weitere Beiträge zur Flora von Eisenach.

Von Dr. A. Bliedner.¹⁾

(Eingegangen am 13. Dezember 1916.)

A. Neu entdeckte Pflanzen.

Vicia tenuifolia Roth, Iberg bei Herbeshausen, Arnsherg. — *Vicia segetalis* Thuill., Felder bei Marksuhl und bei Winterstein. — *Lathyrus pratensis sepium* Scopoli, bei Neuenhof und am Petersberg. — *L. sativus* L., Felder bei Epichnellen. — *Prunus spinosa coactanea* Wimm. u. Grab., vor Ütteroda u. b. Hucheroda. — *Rubus Bellardii* W. u. N., Umgebung des Hantsees, Fußweg zwischen Winterstein und Großtabarz. — *R. suberectus* Anderson, oberhalb Mosbach in der Richtung nach dem Wachstein.²⁾ — *Chenopodium opulifolium* Schrader, auf Schutt bei Rothenhof. — *Geranium Robertianum* L. mit weißen Blüten, bei Schmerzhäusen. — *Oxalis Acetosella* L. ganz mit rosenroten Blüten, Hochwalds-

¹⁾ Wiederum wurden einige Standorte dem Verfasser durch Herrn Prof. Zimmermann namhaft gemacht.

²⁾ Über andere Arten und Formen der Gattung *Rubus*, sowie über *Rosa* hofft der Verfasser später berichten zu können.

grotte. — *Cardamine pratensis dentata* Schultes, Struth bei Scherbda bei Thal. — *Sisymbrium Columnae* Jacq., an der Hörsel beim Köpping. — *Erysimum hieracifolium* L., Werraufer bei Wartha. — *Camelina microcarpa* Andrzej., bei Scherbda. — *Rapistrum rugosum* Allioni, auf Schutt beim Alexanderbade. — *Cerinth minor* L., über dem Stadtfelder Hölzchen auf einem Acker. — *Ajuga genevensis macrophylla* Schbl. u. Mart., Fuß des Kielforsts in der Nähe der Bahn. — *Linaria Elatine* Mill., Felder bei Epichnellen. — *Jasione montana major* Koch, bei Frauensee. — *Aster lanceolatus* Willd., an der Werra bei Neuenhof, Wartha und Spiehra. — *Galinsoga parviflora* Cav., auf einem Kartoffelacker bei der Aktienziegelei. — *Senecio vernalis* W. u. K., bei Dankmarshausen und Berka a. W. — *Cirsium canum* Moench, einmal am Hörselufer auf dem Köpping gefunden. — *Carthamus tinctorius* L., einmal im Grabental. — *Prenanthes purpurea* L., am Thielberg und in der Nähe der Paradieswiese bei Winterstein. — *Hieracium vulgatum ramosum* W. u. K., Dachslöchergraben und Thielberg bei Winterstein. — *Valeriana sambucifolia* Mikan, Emsetal bei Winterstein. — *Valerianella carinata* Loiseleur, bei Fischbach. — *V. Auricula* DC., bei Epichnellen, Kohlberg, Wadenberg. — *Orchis fusca B. rotundata* Wirtgen, bei Creuzburg. — *O. maculata comosa* Schur, Kleiner Hörselberg. — *Gymnadenia conopsea* R. Br. in den Formen *inodora* Rehb. fil., Kleiner Hörselberg, *crenulata* Beck bei Creuzburg und am Iberg, *ornithis* Spr. Kleiner Hörselberg und bei Ifta. — *Ophrys muscifera* Huds. *apiculata*, Kielforst. — *O. apifera* Huds., Kielforst, auch in der Form *Mutelliae* Mutel und *aurita* Moggr. — *Epipactis sessilifolia* Peterm., Eichengehölz bei Bischofroda. — *E. rubiginosa* Gaud. mit grünlichen oder fast strohgelben Perigonblättern, am Kielforst und am Iberg. — *Anthoxanthum aristatum* Boiss., an der Rothenhofer Brücke. — *Alopecurus agrestis* L., bei Rothenhof und an der Spiecke. — *Koeleria cristata ciliata* Kerner, bei Frauenborn. — *Dactylis Aschersoniana* Gracbner, Großer Eichelberg. — *Festuca arundinacea* Schreber, bei Eichrodt. — *Bromus patulus* M. u. K., bei Rothenhof. — *Carex acuta* L. *strictifolia* Opitz, zwischen Herda und Gerstungen, *amphylepis* Peterm., bei Seebach.

B. Neu entdeckte Standorte

von mehr oder weniger seltenen Pflanzen.

Trifolium fragiferum L., Wiesenweg zwischen Wutha und Farnroda. — *Onobrychis sativa* Lam., wie wild zwischen Ütteroda und Creuzburg und am Wi ch über Creuzburg. — *Ervum silvaticum* Peterm., Sombachtal bei Winterstein. — *Vicia villosa* Roth B. *glabrescens* Koch, Felder am Kielforst. — *V. sepium* L. mit ganz weißen Blüten, Heiligenberg bei Mosbach. — *Orobis niger* L., auch im Annatal. — *Circaea intermedia* Ehrh., Ilmengraben bei Winterstein. — *Circaea alpina* L., ebenda. — *C. lutetiana* L., in riesigen Exemplaren, Emsetal bei Winterstein. — *Chrysosplenium oppositifolium* L., Ilmengraben. — *Archangelica officinalis* Hoffm., auch in Sättelstädt an der Hörsel. — *Cerastium brachypetalum* Desp., auch beim Burschenschaftsdenkmal. — *Malva fastigiata* Cav., bei Schwarzhausen. — *Cardamine Impatiens* L., Fuchshüttengrund und in der Nähe der Paradieswiese bei Winterstein. — *Dentaria bulbifera* L., bei Winterstein am Fußweg nach Brotterode, hier auch häufig mit Früchten, beim Herrenstein, auch in der Nähe der Landgrafenschlucht. — *Farsetia incana* R. Br., bei Dankmarshausen. — *Anemone Pulsatilla* L., auch bei Bischofroda und bei Ettenhausen. — *Cuscuta Epithymum* L., Bahndamm bei Marksuhl. — *Salvia verticillata* L., west-

lich vom Ziegelwäldchen, Kahlenberg. — *Nepeta Cataria* L., Kupfersuhl. — *Galeopsis bifida* Bngl., häufig auf Sandfeldern bei Abteroda und Gospenroda. — *G. speciosa* Mill., Emsetal bei Winterstein. — *Stachys ambigua* Sm., zwischen Großensee und Obersuhl am Bache. — *Mimulus luteus* L., oberhalb von Mosbach nach dem Wachstein zu. — *Digitalis purpurea* L. mit ganz weißen Blüten: Rennstieg westlich von der Wilden Sau, Grauer Weg am Inselfberg. — *Euphrasia stricta* Host, Milmesberg, Deubacher Höhe. — *Orobancha rubens* Wallr., Iberg. — *Senecio crucifolius* L., an der Straße zwischen Stregda und Neukirchen. — *S. fluviatilis* Wallr., an der Werra bei Neuenhof. — *Lappa nemorosa* Koernicke, Emsetal über Winterstein, Baumgartental am Fuße der Wartberge. — *Arnoseris pusilla* Gaertn., in Menge bei Frauensee. — *Helminthia echinoides* Gaertn., Wadenberg in der Nähe des Bismarckdenkmals bei Widdershausen. — *Centaurea solstitialis* L., Wadenberg. — *Hieracium praealtum* Vill., Petersberg. — *H. Schmidtii* Tausch, Treppenstein bei Winterstein. — *Goodyera repens* R. Br. hinterer Teil der Geisköpfe, Arnsberg. — *Glyceria plicata* Fr., bei Kupfersuhl, bei Creuzburg. — *Festuca silvatica* Vill., häufig bei Winterstein, z. B. Sembachtal und Fuchshüttengrund. — *Bromus inermis* Leysser, Johannistal. — *Poa Chaixii* Villars, Umgebung von Winterstein, z. B. Emsetal. — *Triticum caninum* L., Emsetal bei Winterstein. — *Botrychium Lunaria* Sw., Arnsberg.

C. Einige Kulturgewächse.

Lupinus polyphyllus Lindl., auch bei Bahnhof Wartha am Fuße des Kielforstes angepflanzt. — *Glycine chinensis* Sims., neuerdings öfter in Eisenacher Gärten. — *Prunus scrotina* Ehrh., am Goldberg angepflanzt. — *Sorbus aria* × *aucuparia*, in der Nähe der Tanzbuche bei Friedrichroda. — *S. domestica* L., in einem Garten der Wörthstraße in Eisenach. — *Acorus Calamus* L., angepflanzt am Prinzenteiche. — *Ginkgo biloba* L., großes Exemplar im Park zu Neuenhof. — *Juniperus nana* W., angepflanzt am Goldberg.

Der Kaiserling (*Amanita caesarea*) an der bayrisch-meiningischen Grenze.

Von Dr. W. R. Eckardt (Essen).

In den 90er Jahren des vorigen Jahrhunderts brachte eine thüringische oder fränkische Zeitung — ich weiß nicht mehr, welche es war — die von Altenstein (Unterfranken) ausgehende Nachricht, daß in dem Basalt liefernden Zeilberg bei Maroldsweisach *Amanita caesarea* zu finden sei. Da ich den Pilz selbst an Ort und Stelle trotz längeren gemeinschaftlichen Suchens mit meinem nunmehr verstorbenen Vater im September 1903 nicht auffinden konnte¹⁾, wandte ich mich 1906 an Herrn Lehrer Heun in Maroldsweisach, dem das Vorkommen des Pilzes dortselbst aber auch nicht bekannt war. Ich glaubte daher, daß der Pilz aus irgend welchem Grunde vielleicht verschwunden sein könnte. Mein pflanzengeo-

¹⁾ Wenigstens ließen einige wenige alte, infolge feuchtkühlen und trüben Wetters größtenteils verfaulte Hüte, die ich damals fand, ebenso eine Identifizierung mit *Amanita caesarea* wie mit *muscaria* zu.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mittheilungen des Thüringischen Botanischen Vereins](#)

Jahr/Year: 1921

Band/Volume: [NF_35](#)

Autor(en)/Author(s): Bliedner Arno

Artikel/Article: [Weitere Beiträge zur Flora von Eisenach. 23-25](#)